



Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

GBW

Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

1. Lehrjahr – alle Fachrichtungen

Gärtner/in EFZ

Schullehrplan

August 2018





Grundlagen

Der Schullehrplan beruht auf dem Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Gärtner/in EFZ von Jardin Suisse (Unternehmerverband Gärtner Schweiz) vom 31. Oktober 2011 und dem zugehörigen Standardlehrplan Berufsfachschule Gärtner/in EFZ vom 1. Juni 2012.

Die Verteilung der Lerninhalte bezieht sich einerseits auf die genannten Dokumente, andererseits auf schulspezifische Besonderheiten.

Für die Pflanzenkenntnisse besteht eine separate Liste, aus der Sie den ungefähren Behandlungszeitpunkt der einzelnen Pflanzen entnehmen können.

Semesterzeugnisse

Pro Semester wird eine Note für Allgemeine Berufskennnisse und eine Note für Erweiterte Berufskennnisse gesetzt.

Die Erweiterten Berufskennnisse beinhalten einerseits die Pflanzenkenntnisse und die Pflanzenverwendung, andererseits die Botanik im 1. Lehrjahr. Die erweiterten Berufskennnisse bilden eine Fallnote im Qualifikationsverfahren. Die Note muss dort mindestens 4.0 betragen. Die Erweiterten Berufskennnisse werden in gemeinsamer Verantwortung mit den Lehrbetrieben vermittelt, jedoch nur in der Berufsfachschule geprüft.

Erfahrungsnote für das Qualifikationsverfahren

Die Erfahrungsnote ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel aus der Summe der Noten für:

- den berufskundlichen Unterricht (Allgemeine und erweiterte Berufskunde). Sie zählt dreifach.
- die überbetrieblichen Kurse. Sie zählt einfach.

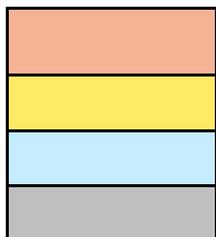
Die Note für den berufskundlichen Unterricht ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Summe aller Semesterzeugnisnoten des berufskundlichen Unterrichts. Die Note für die überbetrieblichen Kurse ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Summe der benoteten Kompetenznachweise.

Hinweise zum besseren Verständnis

Die Nummerierungen innerhalb des Lehrplans entsprechen den Nummerierungen innerhalb des Bildungsplanes von Jardin Suisse.

In jedem Lehrjahr findet eine Blockwoche von vier Tagen Dauer, zusätzlich zum regulären Schultag statt. Die Lernenden und die Lehrbetriebe erhalten dafür gesonderte Aufgebote. Die genaue Datierung der Blockwoche wird jährlich festgelegt und ist zu Schuljahresbeginn auf der Website abrufbar.

Innerhalb des Lehrplans ist nur der Zeitrahmen eingetragen.



Blockwochen: Zeitraum innerhalb dem für jeden Lernenden in einer Woche die entsprechende Blockwoche zu besuchen ist.

Schulferien; diese können aufgrund kantonaler Festlegung leicht verschoben sein.

Spezielle schulische Aktivitäten

Teile des Qualifikationsverfahrens

Lerninhalte 1. Lehrjahr

1. Semester

KW	Allgemeine Berufskennnisse div. Handlungskompetenzen (40 L)	Erweiterte Berufskennnisse 6.1. Pflanzen benennen / Botanik (25 L)	Erweiterte Berufskennnisse (35 L) 6.1. Pflanzen benennen 6.2. Pflanzen verwenden							
34	Einführung									
35	Pflanz- und Saatflächen vorbereiten Bodenkunde (4.1) 30 Lektionen Entstehung der Böden Bodenzusammensetzung Mineralische Bodenteile Organische Bodenteile Bodenhohlräume Bodenarten Bodengefüge Wasser-, Luft- Wärmehaushalt Bodenschäden Bodenbearbeitung	Morphologische Merkmale (6.1) 15 Lektionen Namensgebung Grundorgane der Pflanzen Morphologie Blatt Morphologie Sprossachse Morphologie Wurzel	A.5. Gehölze Sommergrüne Laubgehölze (23) Klettergehölze (4)							
36				A.4. Stauden: herbstblühende (5)						
37			A.2. Wechselflor Herbst- und Frühjahresflor (10)							
38					A.4. Stauden Gewürzpflanzen (10)					
39						A.5. Gehölze Immergrüne Laubgehölze (5)				
40							Nadelgehölze (6)			
41								Rosengruppen (6)		
42									A.1. Zierpflanzen blühende Zimmerpflanzen Blattpflanzen (25)	
43										A.5. Gehölze sommergrüne Laubgehölze mit Wintermerkmalen
44										
45			Betriebliche Unterhaltsarbeiten (3.1, 3.2., 3.3) 10 Lektionen Abfallbewirtschaftung Kompostierung	Anatomische Merkmale (6.1.) 10 Lektionen Bau der Zelle Zellentwicklung Gewebe Anatomie Blatt, Sprossachse, Wurzel						
46										
47										
48										
49										
50										
51										
52										
1										
2										
3										
4										

